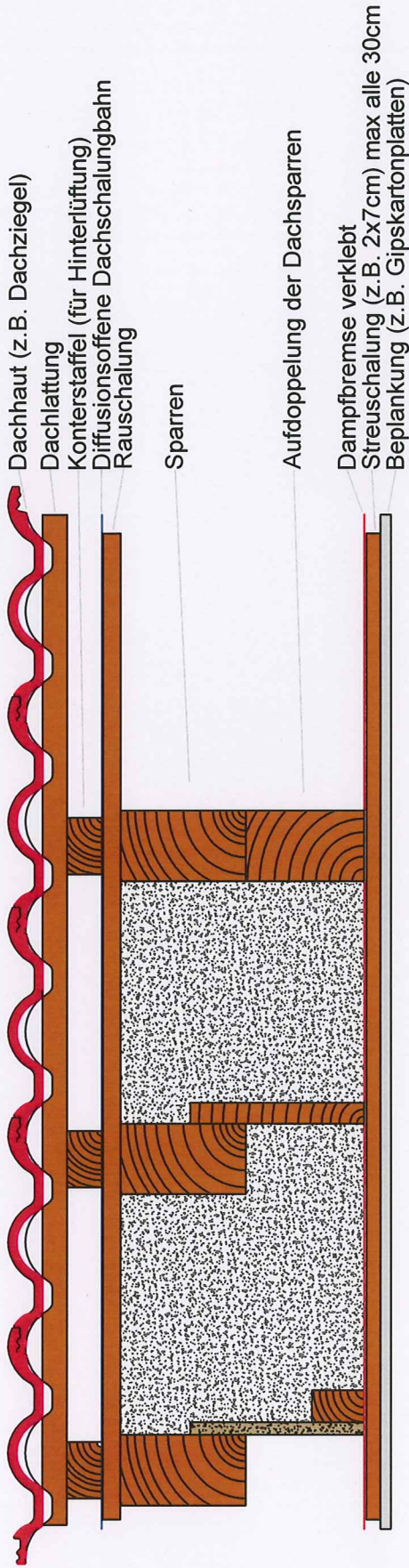


# Aufbauarten Dachsträge



## VAR.1 VAR.2 VAR.3

Aufdoppelung erfolgt durch eine Kontstruktion aus OSB 18mm und einen trockenem, gehobelten Fichtenstaffel (z.B. 4x7cm) welche seitlich an den Sparren befestigt wird.

- + keine Wärmebrücke
- + durch die trockene Konstruktion Minimierung von möglichen Rissen in der Spachtelung der Beplankung
- + alle Dämmstärken mit einem Produkt möglich
- OSB müssen zugeschnitten werden
- etwas mehr Arbeitsleistung notwendig
- keine Verstärkung des Sparren

Aufdoppelung erfolgt durch einen trockenem, auf einer Längseite gehobelten Fichtenpfosten (z.B. 3x20cm) welche seitlich an den Sparren befestigt wird.

- + keine Wärmebrücke
- + Verstärkung der Dachsparren
- + relativ leichte Montage
- + ausgleichen leicht möglich
- Pfosten müssen auf einer Längseite gehobelt (abgerichtet werden)
- Dämmstärke beschränkt

Aufdoppelung erfolgt durch ein trockenem Kantholz, welches an der Unterseite des Sparren befestigt wird.

- + Verstärkung der Dachsparren
- mögliche Wärmebrücke
- relativ viel Arbeitsaufwand durch Ausgleicharbeiten
- hoher Materialaufwand